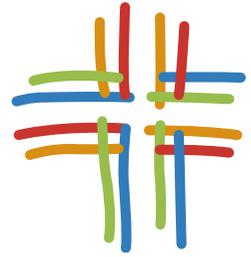


BUNTES KREUZ



Jöllnbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 25 - Dezember 2022, Januar, Februar 2023

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllnbeck



**„Als sie den Stern sahen, waren sie
außer sich vor Freude“ (Mt 2,10)**

Bild: GEP

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Weihnachtskrippen in unseren drei Kirchen
06	Bericht über Visitation und Gemeindeversammlung '22
08	Finanzentwicklung 2023 Wir sagen Danke
10	Weihnachtsmarkt in Vilsendorf
11	Jölllenbeck: Adventsbasar für Haiti
12	Persönliches: Neue Mitarbeitende in der Gemeinde
14	Vesperkirche Bielefeld
15	Veranstaltungen in Vilsendorf
16	Kirchenmusik Jölllenbeck Vilsendorf Theesen
20	CVJM Jölllenbeck
22	Friedensgedanken von Lars Prüßner
23	Gedenkgottesdienst für Sternenkinder
24	Gottesdienste
26	Kindergottesdienste
27	Weltgebetstag 2023
28	Familiennachrichten
30	Epiphaniastag
31	Kurs Rückweg ins Leben
32	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jölllenbeck
35	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner
48	Zum guten Schluss

Impressum

Herausgeber:

Presbyterium der Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölllenbeck

Redaktionskreis:

Andreas Albers, Otto-Hermann Eisenhardt,
Annette Löwen, Joachim Löwen, Dr. Silke Plate,
Lydia Simon. V.i.S.d.P.: Vorsitzender des Presby-
teriums Dr. Andreas Kersting, Tel.: 05206/3993,
E-Mail: andreas.kersting@kirche-bielefeld.de
Fotonachweise finden Sie i.d.R. direkt am Bild.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Frühjahr ist der 20.01.2023

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@
kirche-bielefeld.de

Layout:

Das Konzeptbüro Susanne Rebien
www.das-konzeptbuero.de

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr
und wird von Ehrenamtlichen an alle Haus-
halte verteilt und erreicht auch Menschen, die
nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen
Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Energiekrise?!

Liebe Gemeinde, nachdem wir in den letzten beiden Jahren darüber nachgedacht haben, wie unter Pandemiebedingungen Weihnachten gefeiert werden kann, stehen wir in diesem Jahr vor einer anderen Herausforderung. Wegen des russischen Krieges in der Ukraine sind die Energiekosten enorm gestiegen. Der Gemeindehaushalt befindet sich sowieso in einer bedenklichen Schieflage. Das Presbyterium muss entscheiden, welche Räume in welchen Gebäuden wir überhaupt noch heizen können. Davon hängt natürlich auch ab, wo und wie wir Gottesdienste zu Weihnachten feiern können.

Energiekrise ist das Stichwort. Doch was heißt das überhaupt? Auch durch die russische Aggression gibt es keinen Kubikmeter Gas, keine Tonne Kohle und keinen Liter Öl weniger in der Erde. Wind- und Sonnenenergie, Erdwärme und Wellenkraft schenkt uns der liebe Gott sowieso kostenlos. Hier wird mit künstlicher Verknappung politischer Druck ausgeübt und unfassbarer Profit gemacht.

Aber das Ganze hat auch positive Effekte. Die Zahl der E-Autos nimmt sichtbar zu, die Menschen gehen überlegter mit Energie um, sparen bei der Heizung, beim Tanken, beim Energieverbrauch und schonen damit Ressourcen und Umwelt. So manche/r lässt das Auto stehen und steigt aufs Fahrrad um oder benutzt den ÖPNV. Das ist die Energiewende: weg von den fossilen



Brennstoffen (und der Atomkraft!) und hin zu erneuerbaren Energien, vor allem von Sonne und Wind.

So hat auch diese Krise ihr Gutes. Wie und wo wir Weihnachten Gottesdienst feiern, wird sich noch zeigen. Vielleicht wieder Open Air oder mit Winterkleidung in einer spärlich oder gar nicht geheizten Kirche. Aber wir werden die Geburt Christi feiern!

Ihr Pfarrer Thomas Hein

Foto: Th. Hein

„Zur Krippe her kommet...“

Einer unserer Pastoren sagte mal: „Wir sind eine Kirche des Wortes.“ In der Tat: Bei uns steht die Auslegung biblischer Texte im Zentrum des Gottesdienstes. Gebetete Worte stärken, die Texte der Lieder erfreuen uns. Der Pastor hat wohl recht – allerdings zu Weihnachten nicht so ganz. Da wird aus Worten ein anschauliches Bild, wenn die Weihnachtskrippe nach den biblischen Geschichten (Lk 2,1-20 und Mt 2,1-12) aufgebaut und die Szenerie von Jesu Geburt in Bethlehem nachgestellt wird.

Das **Vilsendorfer Bethlehem** kommt aus... Schildesche! Eine ehemalige Vilsendorfer Kirchenchorsängerin nahm im Nachbarstadtteil in den 1990er Jahren an einem Töpferkurs teil, wo sie eine Ärztin kennenlernte. Diese erklärte sich bereit, Figuren für eine Weihnachtskrippe selbst zu entwerfen und zu



Krippe Vilsendorf

Vielleicht ist das ein Hinweis auf das „lebendige Wasser“, das Gott uns versprochen hat?

Krippengang

Auch in diesem Jahr schließt sich die Versöhnungs-Kirchengemeinde dem Tag des Krippengangs in Bielefelder evangelischen und katholischen Kirchen an.
Herzliche Einladung!

Sonntag, 1. Januar 2023 in allen drei Kirchen von 14 bis 17 Uhr

Die **Weihnachtskrippe der Marienkirche** stammt aus Südtirol und kam vor knapp 100



Krippe Jöllenbeck

Reich an Rückbezügen zum Alten Testament und Vorwegnahmen der Geschichte Jesu ist die

Theesener Krippe, die überwiegend in Oberammergau gefertigt wurde. Sie im Vorraum der Auferstehungskirche aufzubauen, dauert einen halben Tag, denn sie beschränkt sich nicht auf den Stall zu Bethlehem und die „klassischen“ Krippenfiguren. Auch ein Hirtenfeld wird angelegt und eine Sandlandschaft, die die Weisen aus dem Morgenland

mit ihren Kamelen durchqueren. Hinzugefügt werden die alte Prophetin Hanna und Simeon, der Diener Gottes, ein Mädchen und ein Junge, die Tafeln mit den zehn Geboten, ein jüdischer Leuchter, das christliche Kreuz, ein schwarzes Schaf – und das ist längst nicht alles. Erläuternde

Texte von Dorothea und Hans-Martin Weber (Pfr. i. R.) liegen griffbereit und laden mit persönli-



Krippe Theesen

chen Impulsen zur individuellen Erkundung der Szene ein. Übrigens sind die Theesener Krippe und das dazu gehängte Kreuz aus dem gleichen Holz geschnitzt...

Silke Plate

Das WIR gestalten

Am 11. September 2022 fand in der Marienkirche der Gottesdienst zum Abschluss der Visitation statt. Hiermit kam die von Superintendent Christian Bald so genannte „gestreckte Visitation“ nach vier Monaten intensiver Beratungen zu ihrem Abschluss. Dies war vor allem der Coronapandemie geschuldet. Inhaltlich bezogen war die Visitation auf drei Themenfelder, die vorher vom Presbyterium dem Kreissynodalvorstand (KSV) gegenüber benannt worden waren: Leitung und Verwaltung; Gottesdienst und Kirchen-



musik; Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit. An diesen drei Themenfeldern wurde gemeinsam mit Mitgliedern des KSV, mit Fachpersonen aus dem Kirchenkreis und mit den entsprechenden Mitgliedern der presbyterialen Ausschüsse gearbeitet.

Am Vortag des Visitationsgottesdienstes konnten sich alle an der Visitation Beteiligten einen Einblick verschaffen in die Schauplätze der immerhin größten Gemeinde des Kirchenkreises Bielefeld, mit drei Kirchengebäuden und drei Gemeindehäusern, mit fünf KiTas und einem großen Altenzentrum sowie einem Friedhof. Hierzu wurde ein Schnatgang durchgeführt, al-

erdings auf Fahrrädern, da das Areal des Stadtbezirks Jöllenbeck doch sehr weitläufig ist. Dieser Tag endete mit einem gemeinsamen Grillen an der Kirche in Theesen.

Es gab viel Positives zu entdecken. Das Presbyterium ist seit der Neuaufstellung im Jahr 2020 intensiv dabei, die neu gegründete Ev.-luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck auf Kurs zu bringen. Insofern mussten durch die Visitation nicht erst mühsam neue Prozesse angestoßen

werden, sondern es konnten etliche Ergebnisse vorgestellt werden. „Deutlich spürbar war hier der feste Wille zu gelingenden Kooperationen und damit verbunden einer ressourcengerechten Auftragsgestaltung“, so das Resümee des Superintendenten. Hinweisen kann man hier auf das neue Konzept zur Verzahnung der Jugendarbeit mit der Konfirmandenarbeit, die das Ziel hat, beide Arbeitsbereiche fester zu verbinden. Auch die Weiterentwicklung der Gottesdienstlandschaft ist hier zu nennen. Die liturgischen Gottesdienste, die an allen drei Zentren gefeiert werden, müssen reduziert werden, um hauptamtliche Kräfte freizusetzen für neue Ideen. Es haben sich längst alternative Gottesdienstfor-

men etabliert, wie z.B. die Punkt 6-Gottesdienste, die seit zwanzig Jahren stattfinden, und der Offensiv-Gottesdienst. Weitere Ideen werden bewegt, wie z.B. das Konzept „Kirche kunterbunt“ (Gottesdienst mit Aktivangeboten für Groß und Klein). Ein weiteres Ziel ist es auch, der Kirchenmusik ein stärkeres Gewicht zu geben und vermehrt musikalisch ausgestaltete Andachten anzubieten. Hier gibt es viel Experimentierfreude. Im Hinblick auf Leitung und Verwaltung ist es gelungen, die presbyterialen Ausschüsse mit Mitgliedern aus allen drei Zentren paritätisch zu besetzen. Das ist notwendig, um in allen Sachfragen alle Stimmen zu Gehör zu bringen und in konstruktive Entscheidungen münden zu lassen. In diesem Themenfeld wurde jedoch vom KSV auch deutlich gemacht, dass die eingerichteten Zentrumsausschüsse, die in unserer Satzung sogar Verfassungsrang haben, dem gemeinsamen Anliegen im Wege stehen könnten, weil sie jeweils nur die Anliegen eines Zentrums berücksichtigen. Hier kam der Vorschlag des KSV, dieses Konstrukt kritisch zu überdenken, um den gemeinsamen Weg nicht immer wieder zu unterlaufen.

In der sich an den Gottesdienst anschließenden Gemeindeversammlung kamen mit dem einführnden Bericht des Superintendenten alle diese Themen auf den Tisch und mündeten in eine dankbare und zugleich kritische Bewertung durch die zahlreich anwesenden Gemeindeglieder. Pfarrer Marcus Brünger machte engagiert

und unmissverständlich deutlich, welche Vision ihn antreibt im Hinblick auf die Gottesdienstlandschaft. Sie muss vielfältiger werden. Sie muss noch stärker die Zielgruppe der Familien mit Kindern in den Blick nehmen und er als Pfarrer wünschte sich dafür mehr Freiräume. Für sein Statement gab es einen bemerkenswerten Applaus.

Unter dem Slogan „Jede/r braucht ein Plätzchen... wir in Vilsendorf brauchen Platz!“ machte die Initiative für ein Vilsendorfer Gemeindezentrum ihr Anliegen deutlich, unterstrichen durch Kekse, die nach der Gemeindeversammlung verteilt wurden. Sie fordert „ein erkennbares und ausreichend großes Zentrum im wachsenden Ort“. Mit diesem zunächst nachvollziehbaren Anliegen wurde zugleich aber deutlich, dass ein Denken und Handeln, welches sich vor allem an Zentrumsinteressen ausrichtet, den gemeinsamen Weg immer wieder in Frage stellt. Unsere Aufgabe aber muss es sein, das WIR zu gestalten, wie eine Teilnehmerin der Gemeindeversammlung vehement und vernehmlich betonte. Auch für dieses Statement gab es bemerkenswerten Applaus. Es liegt ziemlich genau auf der Linie dessen, was uns der Superintendent ins Stammbuch geschrieben hat. Die anstehende Aufgabe von kirchlichen Gebäuden und die gleichzeitige Neuausrichtung der kirchlichen Arbeit im Bielefelder Norden können nur gelingen, indem wir einander zuhörend gemeinsam gestalten.

Andreas Albers, Presbyter



Haushaltsentwicklung für das Jahr 2023

Alle sprechen von Inflation, Energie- und Wirtschaftskrise sowie Klimawandel. Diesen Herausforderungen muss sich auch unsere Kirchengemeinde stellen.

Die Zuweisungen an Kirchensteuermitteln werden 2023 wie im Vorjahr erfolgen. Zunächst einmal positiv. Sie machen ca. 25 % unseres Gesamthaushaltes (ohne Pfarrbesoldung) aus. Allerdings müssen in den gemeindlichen Haushalten die absehbaren Ausgabensteigerungen in der Planung berücksichtigt werden: 5 % Steigerung der Personalkosten, 20 % Steigerung der Substanzerhaltungsrücklage, also das Geld, das wir für Reparaturen an unseren Gebäuden zurücklegen müssen (bisher über 75.000,- Euro jährlich). Und natürlich die gestiegenen Energiekosten: Angesetzt werden das Dreifache des bisherigen durchschnittlichen 3-Jahres-Stromverbrauchs und das Fünffache des bisherigen durchschnittlichen 3-Jahres-Gasverbrauchs. Bei unserem hohen Gebäudebestand können wir von Mehrausgaben in Höhe von ca. 90 % der gesamten Kirchensteuerzuweisungen ausgehen.

Darin sind mögliche Belastungen, die sich aus dem von der Landeskirche beschlossenen Klimafond sowie aus dem Projekt „Aufbruch 2035“ zur Konzeptionserstellung im Kirchenkreis Bielefeld ergeben könnten, noch nicht enthalten – dazu mehr in einem der nächsten Gemeindebriefe. Bereits ohne diese Ausgabensteigerungen kann auch der aktuelle Haushalt 2022 voraussichtlich nur durch Entnahmen aus der Rücklage ausgeglichen werden. Die neuen zusätzlichen Ausgaben werden ebenfalls aus der Rücklage entnommen werden müssen. Dies unterstreicht die dringende Notwendigkeit zur Haushaltskonsolidierung. Dazu können wir hoffentlich in der nächsten Gemeindebriefausgabe konkretere Vorschläge und Informationen liefern. Bis dahin stehen Ihnen die Mitglieder des Finanzausschusses natürlich für Fragen zur Verfügung.

Dietmar Hofemeier

Vorsitzender Finanzausschuss der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck

15 Jahre 1 % für Jöllenbeck

Für mich als Pastor war es ein kleines Jubiläum, über das ich mich sehr freue:

Seit 15 Jahren und nun zum 16. Mal haben sich die Ev. Kirchengemeinde in Jöllenbeck und Geschäftsleute des Ortes zusammengetan, um den Erhalt des ev. Gemeindehauses gegenüber der Kirche zu unterstützen. „1% für Jöllenbeck“ ging auch in diesem Jahr wieder in der Woche vor Erntedank an den Start. 30 Jöllenbecker Geschäfte haben sich daran beteiligt. Dank ihrer Spenden freuen wir uns über einen neuen Höchstbetrag von 6.515 Euro.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Adler-Apotheke Jöllenbeck;
Architekturbüro Fleer;
Bauunternehmen Thomas Nack;
Beier Fleischwaren;
Bestattungen Küstermann;
Bruehlheide GmbH;

BSN Trockenbau GmbH;
Bunzel Gerüstbau;
FiBenebert EDV+Telekommunikation GmbH;
Dorf-Apotheke;
Fliesen Boekstiegel;
Gehner – Vielfalt in Metall;
Birgit Dittrich „Im Gleichgewicht“: Massagen, die berühren, Kurse, die bewegen;
Ingenieurbüro I. Lehmann GbR;
IVH Dipl.-Ing. Frank Harmuth;
Ingo Kapke Heizung-Sanitär;
Jürmkner Bücherstube;
Junklewitz & Schnittger Heizung & Sanitär;
Kleintierpraxis Lechtermannshof;
Linnemann e. K., Dachdeckermeister;
Olaf Seidel Haus- und Gartenbedarf;
Praxis für Osteopathie Maik Vahle;
Pott + Böcker Steuerberater;
Praxis für Sprachtherapie Nicola Gronemeyer;
Provinzial Michael Rotter;
Schmidt Kfz-Reparaturwerkstatt GmbH;
Tischlerei Gäsing;
VPV-Versicherungen Erwin Jung;
Westfalen-Tankstelle Heike Reuter.



Aktion EXISTENZ Theesen

Die Aktion EXISTENZ hat bis Ende Oktober schon über 9.000 Euro an Spenden erhalten. Das ist ein gutes Ergebnis. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Allerdings werfen die stark gestiegenen Kosten für Energie viele Fragen auf, wie wir unsere Gebäude im Winter weiter für die Gemeinde offen halten können. Darum ist Ihre Spende besonders wichtig.

Joachim Löwen

Diakonie-Adventssammlung

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger für die Adventssammlung der Diakonie bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Weihnachtsmarkt in Vilsendorf

Nach unfreiwilliger Pause findet dieses Jahr auf dem Vilsendorfer Kirchengelände wieder ein Weihnachtsmarkt statt, der vom **Posaunenchor** eröffnet wird. Am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent stehen draußen Buden mit Speis und Trank bereit, natürlich sind Klassiker wie **Bratwurst, Reibekuchen, Crêpes und Glühwein** mit dabei.

Der große Saal wird routiniert zum **Café** umfunktioniert – hier dürfen Sahnetorte und Stollen und später ein **Weinangebot** nicht fehlen. Und im Mehrzweckraum kann man an fein hergerichteten Ständen erste **Weihnachtsgeschenke** erwerben. Vor allem aber kann man miteinander sitzen, stehen, reden, lachen, schmausen – was Erwachsene eben gern tun. Doch die Kinder sollen sich nicht langweilen: Die KiTa „Hand in Hand“ und ihr Förderverein veranstalten **Dosenwerfen**, eine **Tombola** und stellen ein **Glücksrad** auf; zudem wird **Ponyreiten** angeboten. Zwei besondere Höhepunkte sind außerdem eine **musikalische Märchenstunde** (Freitag) und das **„Singen und Warten auf den Nikolaus“** (Samstag).
Silke Plate

Sonntag, 27.11.2022

11:00 Familiengottesdienst
mit der KiTa „Hand in Hand“



Öffnungszeiten und Programm:

Freitag, 25. November, 16 - 21 Uhr

16 - 17 Uhr in der Kirche: „Peterchens Mondfahrt“, ein Märchen mit musikalischer Begleitung (Birgit Beckmann und Ulrike Denker)

17:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Posaunenchor

Samstag, 26. November, 16 - 21 Uhr

17:00 Uhr in der Kirche: Singen und Warten auf den Nikolaus mit Ulrike Denker

Fotos: BMB



Kaffeestube und Basar

Kaffeestube und Basar im Gemeindehaus in Jöllenbeck für das Waisenhaus in Haiti

Am **Samstag, den 17. 12. 2022** veranstaltet die Werbegemeinschaft Jöllenbeck einen Weihnachtsmarkt im Bereich der Marienkirche Jöllenbeck. Der Frauenkreis Jöllenbeck bietet dabei in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus eine Kaffeestube an. Dort werden handgestrickte Socken zu Gunsten des Waisenhauses in Haiti verkauft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Und für die Kaffeestube freuen wir uns über Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich bei Gerlinde Halama, 05206 / 91 98 025 oder bei Helga Hennicke, 05206 / 47 32.

Aus Haiti erreichten uns im Oktober folgende Nachrichten. Sie machen deutlich, wie dringend unsere Hilfe benötigt wird:

„Liebe Freunde, [...] wir sind zuversichtlich, dass Gott alles in seiner Hand hat. [...] Es ist jetzt sogar

noch schwieriger, etwas so Einfaches zu tun, wie Lebensmittel einkaufen zu gehen. Bitte beten Sie, dass Gott in diesem Land seinen Willen durchsetzen wird. Hungersnöte waren in den letzten zehn Jahren ein großes Problem in Haiti, werden aber jetzt zu einem chronischen Problem. Im Rahmen des

aktuellen Ernährungsprogramms betreuten und betreuen wir von Montag bis Freitag mehr als 170 Kinder aus der Gemeinde. In den vergangenen fünf Jahren kamen noch nie so viele Kinder und Erwachsene zu uns, um Essen zu holen. Vor fünf Jahren haben wir durchschnittlich 75 Kinder pro Tag ernährt, während wir uns derzeit täglich 200 nähern. Dies ist eine Rekordzahl, auf die wir nicht stolz sind, da dies ein Hinweis darauf ist, dass sich die Lage in Haiti extrem verschlechtert hat. Unsere letzte Manna Pack Lebensmittellieferung war eine große Hilfe bei der Ernährung sowohl der Waisenhaukinder als auch der umliegenden Gemeinde. Wir danken Gott, dass er Sie gebraucht hat, um uns zu helfen, dieses Problem in unserer Nachbarschaft zu bekämpfen. Wenn man bedenkt, wie teuer Lebensmittelvorräte geworden sind und wie gefährlich es ist, das Haus zu verlassen, ist es für uns ein Notfall, unsere Vorräte zu erneuern, denn das, was uns bleibt, wird nicht mehr lange reichen. [...]"

Foto: GSO Haiti



Vikarin Christina Ströh

Seien Sie herzlichst begrüßt! Mein Name ist Christina Ströh, und seit dem 1. Oktober bin ich Vikarin in der Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenbeck. Ich bin 42 Jahre alt und wohne mit

meinem Mann, dessen 14-jährigem Sohn und unserer 4-jährigen Tochter in Elverdissen. Aufgewachsen bin ich in Lübeck, und gerne verbringen wir unsere freien Tage an der Ostsee und



Foto: W. Upmeyer

natürlich in der Hansestadt.

Erst vor Kurzem, nämlich im September, habe ich mein Theologiestudium abgeschlossen. Studiert habe ich an den Universitäten in Münster und Bochum und – weit nördlich des Polarkreises – an der Arktischen Universität in Tromsø in Norwegen, an der ich meine Ausbildung begonnen habe. Dort im hohen Norden habe ich rund zehn Jahre lang gelebt und als Gemeindepäd-

agogin in der Norwegischen Kirche gearbeitet. In dieser Zeit habe ich Norwegen, die Menschen und ihre Kultur schätzen gelernt, mich von der Schönheit und zugleich der Macht der Naturge-

walten beeindrucken lassen und auch Gott noch einmal neu darin entdecken können. Ich freue mich, die Gemeinde, Sie und Euch kennenzulernen und meinen Mentor, Pfarrer Marcus Brünger, in seinem Dienst begleiten zu

dürfen, und schließlich auch selbst aktiv in der Gemeinde beitragen zu können. Bevor ich aber als Vikarin meinen Dienst in unserer Kirchengemeinde aufnehme, werde ich zunächst bis Februar an der Realschule in Jöllenbeck im Rahmen meiner Ausbildung zur Pfarrerin Religionsunterricht geben. Bis bald!

Ihre Christina Ströh

MONATSSPRUCH JANUAR 2023

Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.
Genesis 1,31



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Singen ist Verkündigung!



Foto: T. Pähler

In diesem Sinne freue ich mich ganz unbändig, für die kommende Zeit die Leitung des Gospelchors Theesen zu übernehmen. Ich bin in Bielefeld aufgewachsen, mit Klavierunterricht, Gottesdienstmusik (in meiner Heimatgemeinde in Altenhagen) und ganz viel Chorsingen. Da ist mir immer deutlicher geworden, wie wichtig es ist, die (im weiteren Sinne) klassische Musik mit der Popmusik (auch die im weiteren Sinne) zu verbinden. So bin ich seit 2011 Pianist beim Gospelchor Altenhagen,

habe 2016 einen Abschluss zum Popkirchenmusiker und jetzt, 2022, zum klassischen Kirchenmusiker gemacht. Gottesdienstlich bin ich vor allem in Ubbedissen als Organist anzutreffen. Daneben habe ich schon lange eine Vorliebe für Sprache(n) und Sprachentwicklung; in und nach meiner Schulzeit ist mir unter anderem das Lateinische ans Herz gewachsen – auch das hat alles mit Stimme zu tun!

In den letzten Jahren hat Corona vielen Chören Schwierigkeiten bereitet, und keiner kann sagen, wie das die nächste Zeit aussehen wird. Umso mehr freue ich mich, dass wir hier und jetzt mit frischer Energie und in guter Chorgemeinschaft von Gottes Gegenwart singen können.

Möge diese Gegenwart uns und die Musik immer wieder stärken!

Mit musikalischen Grüßen

Timo Pähler

Verstärkung für die Mobi Nord

Hallo!

Mein Name ist Claudia Zeimer (41 J.). Seit Oktober unterstütze ich Micky Wortmann am Bauwagen der MobiNord in Vilsendorf. Ursprünglich komme ich aus der ehrenamtlichen Arbeit und habe zunächst eine Ausbildung zur Erzieherin gemacht. Anschließend habe ich Sozialpädagogik/Sozialmanagement studiert und arbeite nun schon viele Jahre in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Erfahrungen am Bauwagen gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen!

Viele Grüße

Claudia Zeimer



Foto: C. Zeimer

einfach teilen.



3. Vesperkirche Bielefeld vom 12. bis 26. Februar 2023

Vom 12. bis zum 26. Februar 2023 wird die Neustädter Marienkirche wieder zur täglichen Vesperkirche. Nach dem erfolgreichen Start der ersten Vesperkirche im Februar 2020 und der coronabedingten „Vesperkirche to go“ 2022 rechnet das Organisationsteam damit, dass es täglich bis zu 500 Essensausgaben geben wird. Einfach teilen – so das Motto der Vesperkirche – heißt auch: Zwei Wochen lang wird die Marienkirche zum Ort der Begegnung rund um das gemeinsame Essen an schön gedeckten Tischen. Und sie kann für die Besucherinnen und Besucher auch ein Ort spiritueller Erfahrung werden.



Zugleich wird die Vesperkirche in diesen zwei Wochen auch ein Ort der Inspiration sein. Jeden Mittag gibt es einen kurzen geistlichen Impuls. Am Anfang, in der Mitte und am Ende der Vesperkirche feiern wir Gottesdienst mit je einem besonderen Akzent. Auch die kulturellen Angebote, die schon bei der ersten Vesperkirche viel Anklang fanden, wird es wieder geben. Ab Januar wird das Programm auf der Internetseite veröffentlicht und aktualisiert werden.

Verantwortet wird die Vesperkirche vom Evangelischen Kirchenkreis gemeinsam mit der Neustädter Mariengemeinde und der Diakonie für Bielefeld. Zur Finanzierung bitten wir um Ihre Unterstützung! Dank der Hilfe vieler Menschen konnte die letzte Vesperkirche zu einem Großteil durch Sach- und Einzelspenden finanziert werden.

www.vesperkirche-bielefeld.de

Herzlich willkommen! Und: Danke für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto Vesperkirche:
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: W412C Vesperkirche

Zudem sind jeden Tag viele Freiwillige da, um Menschen an den Tischen zu bedienen, Essen auszuteilen, Geschirr zu spülen und vieles mehr. Die Vesperkirche Bielefeld ist ein Ort, um täglich zwischen 11.30 und 14 Uhr satt zu werden. Doch satt zu werden kann auch bedeuten, einfach Zeit miteinander zu teilen, ins Gespräch zu kommen. Etwas zu erfahren über Menschen, mit denen man zufällig zur selben Zeit am Tisch sitzt.

Eine Oase in Vilsendorf

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt (Mt. 4,4) Dieses bekannte Zitat wird in der „Oase“, dem Bibelgesprächskreis in Vilsendorf, konkret angewendet. Ausgehend von Bibeltexten wird gefragt, was Christsein in unserem Alltag bedeutet. Was lese ich aus der Bibel für mein eigenes Leben heraus, für meine Freuden und Schrecken, meine Zuversicht und meine Zweifel? Welche Impulse gibt mir die „gute Nachricht“ für unser Zusammenleben – direkt vor Ort, aber auch im größeren Zusammenhang? Der Kreis von zurzeit fünf bis acht Teilnehmer*innen lebt von seinen lebhaften, vertrauensvollen und bereichernden Diskussionen über Gott und unsere Welt. 2023 stehen voraussichtlich die Jahreslosung (s. Rückseite dieses Heftes) und dazu passende Stellen aus dem Alten und dem Neuen Testament auf dem

Programm. Unter der organisatorischen und inhaltlichen Leitung von Claudia Möbius und Karin Lücke sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Die „Oase“ findet jeden letzten Mittwoch im Monat um 16 Uhr im Gemeindehaus Vilsendorf



Foto: E. Plate

statt.

Kontakt: Claudia Möbius 05206 / 99 72 836

Claudia Möbius / Silke Plate

Gesellschaft(s)-Spiel-Treff

In Vilsendorf gibt es seit einigen Wochen einen „Spielkreis“ für Seniorinnen und Senioren. Brettspiele, Kartenspiele, Geschicklichkeitsspiele – schnell finden sich die Spielpartner und los geht's. „Was ist denn das Beste an solchen Spielenachmittagen?“, habe ich die Initiatorin, Adelheid Surmann, gefragt. „Dass es solchen Spaß macht“, sagte sie, ohne überlegen zu müssen. Und fügte hinzu: „Und die Geselligkeit. Und das Reden. Und Lachen.“ Und, und, und...

Gespielt wird 14-täglich in jeder geraden Woche am Dienstag ab 15 Uhr. Kontakt: Adelheid Surmann, 87 40 44.

Silke Plate



Konzerte

**Sonntag, 18.12.22 | 18 Uhr | Marienkirche
„Die Geburt Christi“, Opus 90**

Weihnachtsoratorium von Heinrich von Herzogenberg (1834 – 1900)

Sopran: Christiane Fecke | Alt: Kathrin Blume
Tenor: Rudolf Reimer | Bass: Jürgen Hofmann
Kantorei und Kammerchor Jöllenneck, Just Sing,
Kammerorchester des Ev. Kirchenkreises Bielefeld

Nachdem alle beteiligten Gruppen bereits im vergangenen Jahr dieses großartige Werk intensiv geprobt hatten, musste zum Bedauern aller das Konzert wegen der allgemeinen Corona-Situation abgesagt werden. Nun freuen wir uns darauf, dieses wunderschöne Werk in diesem Jahr aufführen zu können. Wir laden alle herzlich ein, ein Weihnachtsoratorium zu erleben, das in inniger romantischer Tonsprache viele bekannte Weihnachtsmelodien verarbeitet und auf seine Weise dem bekannten Oratorium von Johann Sebastian Bach in nichts nachsteht.

Zu Komponist und Werk:

Der in Leipzig wirkende Komponist Heinrich von Herzogenberg war sowohl mit Johannes Brahms als auch mit dem Theologen Friedrich Spitta freundschaftlich eng verbunden. Letzterer bat Herzogenberg im Jahr 1894 darum, ein neues Weihnachtsoratorium zu komponieren. Beide kannten das Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach sehr gut und schätzten es. Man fand aber, dass dieses nicht mehr zeitgemäß war und wollte sowohl die Gemeinde mehr einbeziehen als auch viel mehr bekannte Weihnachtslieder einbringen. Mit diesen Maßgaben komponierte Herzogenberg sein Weihnachtsoratorium. Es ist ein Blumenstrauß an Weihnachtsmelodien: Im Chorphat sind u.a. „Nun singet und seid froh“ oder „Kommet, ihr Hirten“ mal als einfacher, mal als Doppelchor verarbeitet. „Es ist ein Ros

entsprungen“ hat wunderschöne, romantische Orchesterzwickenspiele. Ein Kinderchor singt „Kommt und lasst uns Christum ehren“, und die Gemeinde ist mit drei Chorälen ebenfalls beteiligt. Anders als bei Bach gibt es keine langen Arien, aber die Handlung wird ebenfalls durch Tenorrezitative vorgetragen. Das Werk gliedert sich in drei Teile; zwischen diesen werden im Konzert kurze Lüftungspausen eingelegt. Insgesamt dauert das Konzert ca. 90 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Ihr Kantor Hauke Ehlers

**Sonntag, 05.02.23 | 17 Uhr | Marienkirche
„Stille Stunde“**

Konzertreihe des Symphonischen Blasorchesters „Drei Sparren“

Bereits seit 2010 veranstaltet das symphonische Blasorchester „Drei Sparren“ die beliebte Konzertreihe „Stille Stunde“ in verschiedenen Bielefelder Kirchen. Am Sonntag, den 05.02.2023 spielen die etwa 30 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Frederik Richts nach langer pandemiebedingter Pause endlich wieder ein Kirchenkonzert. Um 17 Uhr lädt das Orchester in die Marienkirche nach Jöllenneck ein. Die Klangwelten der verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumente werden im Konzert komplett ausgeschöpft: Mal kommen die Instrumente ruhig und besonnen daher, ein anderes Mal virtuos und brillant oder auch mal prächtig und mit satten Klang.

Die besondere Akustik des Kirchenraumes verbindet sich bei dieser Konzertreihe mit den harmonischen und stimmungsvollen Melodien, die das Orchester anstimmt, zu einem feinen Klanggewebe. Dieses Zusammenspiel von Musik und Raum eröffnet dem Publikum einen Moment zum Innehalten und Träumen.

In Konzerten schlägt das Blasorchester „Drei Sparren“ sonst eher lebhaftere und swingende Töne an. Das Repertoire reicht von klassischen Stücken über Filmmusiken bis zu Swing, Jazz und Pop. In der Konzertreihe „Stille Stunde“ zeigen die Musikerinnen und Musiker, dass sie auch die festlichen und stimmungsvollen Melodien



**Sonntag, 26.02.23 | 17 Uhr | Marienkirche
Orgelkonzert
Drei Organisten spielen zur Passionszeit**

Die drei Organisten unserer Versöhnungs-Kirchengemeinde, Bettina Langer, Gisela Hoyer und Kantor Hauke Ehlers, geben ein gemeinsames Orgelkonzert zur Passionszeit. In der ca. einstündigen Vorstellung werden freie Werke sowie Choralbearbeitungen alter und neuer Meister von Barock bis Pop zu hören sein. Wie gewohnt, wird es ein paar einführende Worte zum jeweiligen Werk geben.

Herzliche Einladung an alle Orgelliebhaber und alle Neugierigen zu einem Konzert auf einem Instrument, das in der Barockzeit als „die Königin aller Instrumente“ galt!

Der Eintritt ist frei.

schätzen. Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und genießen Sie besinnliche und ruhige Töne und sanfte Melodien.

Kommen Sie vorbei – der Eintritt ist frei!

Foto: Drei Sparren

**25 Jahre
„Musik bei Kerzenschein“**

Nach zweijähriger Pause findet wieder die „Musik bei Kerzenschein“ statt. **Wie immer am letzten Januar-Sonntag – 29.01.2023 um 17 Uhr – lädt der Posaunenchor Vilsendorf zum festlichen Konzert in die Epiphaniaskirche ein**, die traditionell hierzu im besonderen Licht der Kerzen erstrahlt. Bei der 25. Ausgabe dieses Konzertformates werden von den Bläserinnen und Bläsern Highlights der letzten Jahre zu Gehör gebracht. Neben dem Posaunenchor – verstärkt von Gastbläsern aus den Nachbargemeinden – wirken der Kirchenchor Vilsendorf sowie das Flötenensemble Jöllenneck mit.

Martin Nolte als Gesamtleiter wird die Zuhörer wieder informativ durch ein abwechslungsreiches Programm führen. Der Eintritt ist frei.



25 Jahre „Singen & Klönen“ ... und kein bisschen leise!

Mit einem Eltern-Konfi-Chor zur Vorbereitung auf die Konfirmation hat 2007 alles angefangen! Weil den Eltern das gemeinsame Singen für ihre Kinder so viel Spaß gemacht hat, sind viele „Feuer und Flamme“, weiter zu singen und gemütlich „über Gott und die Welt“ zu klönen. Niedrigschwellig sollte alles bleiben, keine Überforderung an Zeit und Kraft bedeuten. Und Pastor Kersting mit seiner Gitarre hat sich überreden lassen mitzumachen.

Seitdem treffen sich an jedem ersten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus an der Schwagerstraße ca. 15 - 25 Frauen und Männer zwischen 40 und 75 Jahren zu „Singen & Klönen“.

Am festlich gedeckten Tisch mit Getränken und Knabbereien, für die seit vielen Jahren die gute „Seele“ unseres Chores, Annemarie Winkler, sorgt, gibt es gute Gespräche „wie uns der Schnabel gewachsen ist“. Zwischendrin singen wir Songs aus den 60er Jahren bis Gegenwart, Gospels und neuere geistliche Lieder, unterstützt durch E-Piano und zwei Gitarren. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

„Singen & Klönen“ ist mit seinem niedrigschwelligen Angebot aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Ab und an treten wir im Gottesdienst, bei Trauungen, Jubiläumskonfirmationen oder im Rahmen anderer Gemeindeveranstaltungen auf. Höhepunkt unseres Musizierens war sicherlich der Auftritt auf dem Ev. Kirchentag in Dortmund am „Abend der Begegnung“ 2019.

Wir freuen uns, wenn immer wieder neue Sängerinnen und Sänger bei uns reinschauen!

Am **Donnerstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr**, sind wir zum adventlichen Singen beieinander. Ob in der Schwagerstr. 14 oder im Böckmannsfeld 53 wird von den konkreten Raumangeboten in diesem Winter des Energiesparens abhängen. Also bitte kurzfristig auf die Homepage schauen! In jedem Fall sind uns neue Gäste lieb und herzlich willkommen!

Andreas Kersting



Foto: A. Kersting

Adventskonzert in Theesen

Viele kennen das berühmte „Ave Maria“, das Charles Gounod als Melodie über das C-Dur-Präludium von Johann Sebastian Bach („Das Wohltemperierte Klavier“, Teil 1) legte. In dem Stück vereinigen sich der Stil Bachs und die französische Romantik. Dieser Verbindung spürt das Programm nach, das Serhii Arzumanov und Lara Venghaus für das Adventskonzert am **Sonntag, 10. Dezember um 17 Uhr in der Auferstehungskirche in Theesen** zusammengestellt haben. Gemeinsam mit einem kleinen Streich-

Orchester „nuit, chrétiens“ vertreten sein, fast unverzichtbar in einem solchen Programm.

Die Sopranistin Lara Venghaus und Michael Hoyer, Leiter des Universitätsorchesters Bielefeld, sind seit Jahren ein eingespieltes Duo, das bereits mit diversen Preisen ausgezeichnet wurde. Ihre Liederabende begeistern ebenso wie ihre Opern-Recitals das Publikum im In- und Ausland. Hinzu kam Serhii Arzumanov, der aufgrund des Krieges in der Ukraine gezwungen war, seine Stelle am Opernhaus von Dnipropetrowsk auf-

zugeben. Nach seiner Flucht nach Deutschland hat er nun einen neuen Wirkungsraum im Orchester bei Michael Hoyer gefunden. Ihr erster gemeinsamer Auftritt als Trio fand im Open-Air-Konzert des Universitätsorchesters im vergangenen Sommer in Theesen statt.

Alle Interessierten sind herzlich zum Adventskonzert eingeladen! Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden für die Ukraine-Hilfe des Kirchenkreises Bielefeld sind sehr erwünscht!

Eckhard Opitz, Lara Venghaus



Orchester (Leitung: S. Arzumanov) und Michael Hoyer, Flügel und Orgel, werden Werke von Bach für Violine (bspw. die berühmte „Chaconne“) sowie Arien für Sopran und Violine aus den Weihnachtskantaten „Süßer Trost, mein Jesus kömmt“ und „Bereite Dir, Jesu, noch itzo die Bahn“ dargeboten. Die französische Romantik, die in ihrer kirchenmusikalischen Ausprägung tief zu berühren vermag, wird u.a. durch Adolphe Adams „Mi-



© IO Illustratoren-Organisation #standwithukraine and #supportukraine

Foto: E. Opitz

Jugendfreizeit nach Schweden 24.06.-09.07.2023

Ein tolles Haus in Schweden mit wunderschönem Außengelände erwartet uns. Der hauseigene Strand bietet einen hervorragenden Blick auf den Sonnenuntergang über den Skagern-See. Außerdem bietet das Außengelände mit Volleyball- und Fußballfeld viele Möglichkeiten. Neben Tagestouren zu nahe gelegenen Ausflugszielen wird es actiongeladene Spiele, kreative Workshops, herausfordernde Gespräche und abwechslungsreiche Abendprogramme geben. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit. Du willst dabei sein? Infos gibt es unter

www.cvjm-joellenbeck.de
 Leitung: Pascal Wecker & Team
 Kosten: 620,- Euro



Kinderfreizeit nach Krekel in der Eifel

Hast du Lust auf Sport, Kreatives, abwechslungsreiche Workshops mit backen, tanzen oder werken, Lagerfeuer, Geländespiele sowie auf spannende Zeiten zum Bibel entdecken und chillen mit coolen Leuten?
 Kinderfreizeit für Kids zwischen 8 und 12 J. vom **29.07.2023 bis 05.08.2023** Info: CVJM Kreisverband www.cvjm-kv-bielefeld.de



Fotos: CVJM

Musik verbindet Menschen und Generationen! 180 Jahre Posaunenchor CVJM Jölllenbeck



Musik ist ein wichtiger Bereich im CVJM. Hier können sich (junge) Menschen einbringen, ausprobieren und Erfahrungen für ihr Leben sammeln. Wer hätte das gedacht – im Jahr 2023 feiert unser Posaunenchor 180-jähriges Jubiläum. Das Jubiläumsjahr startet mit einem Festgottesdienst und dem Neujahrsempfang am 5. Februar 2023.
 Was macht die Posaunenchor-Arbeit in Jölllenbeck aus? Wir haben eine aufregende Geschichte seit 1843, eine fundierte Basis, jahrelange Tradition gekoppelt mit hohem Niveau. Durch ein gutes und zeitgemäßes Angebot sind wir attraktiv. Wir bieten guten Unterricht durch qualifizierte Musiklehrer und – ganz wichtig – Gemeinschaft an. Beides zusammen ergibt das ideale Angebot. Bereits seit dem Jahr 2000 gibt es das Bläserstar-

terprojekt. Unter dem Motto „Blech blasen statt Blech reden“ erhalten Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene Einzel- und Gruppenunterricht. Unsere Blechbläser*innen im Posaunenchor musizieren gemeinsam aus Freude an der Musik. Sie blasen zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen: auf vielen Veranstaltungen unserer Gemeinde und unseres Vereins, auf dem Dorfplatz und auf den Straßen von Jölllenbeck. Sie gestalten Gottesdienste und Bläserkonzerte und bringen jeden Sonntag älteren Gemeindegliedern einen musikalischen Geburtstagsgruß. Unsere Bläser*innen im Alter von 6 bis 85 Jahren pflegen generationsübergreifend Gemeinschaft und sie machen alles ehrenamtlich!

Save the Date - Jubiläumsprogramm

04.02.2023
 Jungbläsertag im CVJM-Haus. Workshop-tag mit Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl

05.02.2023
 10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor, Marienkirche
 11:15 Uhr Neujahrsempfang im CVJM-Haus mit Bundesposaunenwart des CVJM-Westbundes, Klaus-Peter Diehl, sowie Auftritt der jungen Bläser*innen.

18.03.2023
 Konzert zu Laetare, 17 Uhr, Marienkirche, mit den CVJM-Posaunen- chören Jölllenbeck und Wäldenbronn Hohenkreuz, Esslingen

04.06.2023
 Wandelkonzert – Spaziergang von der Marienkirche zur Liebfrauenkirche, Musik in den Kirchen und unterwegs, gemeinsam organisiert mit dem Heimatverein Jölllenbeck

Ein musikalischer Gottesdienst mit allen drei Posaunen chören der Versöhnungs-Kirchengemeinde, ein Konzert eines Bläser-Ensembles im Herbst 2023 und ein Konzert zum 3. Advent sind in Planung. Ansprechpartner*in: Hauke Ehlers, Tel. 05221/993750; Kerstin Biermann, Tel. 05206/5691

Wenn Frieden ist (Lars Prüßner)

Halleluja!

Die Falken haben sich verflogen,
ihre scharfen Schnäbel verletzen niemanden mehr,
ihr hartes Flügelschlagen ist verstummt.
Am Himmel ist es friedlich, und die Schöpfung atmet auf.
Hier und da zaubert der Flug der Friedenstaube ein Lächeln auf unser Gesicht.
Wenn Frieden ist.

Wenn Frieden ist, hat die Furcht Reißaus genommen.
Macht macht keine Angst mehr.
Die Ohnmächtigen haben die Macht, die Mächtigen glücklich zu machen.
Wo der Mächtige dem Ohnmächtigen zur Seite steht,
der Starke dem Schwachen,
der Große dem Kleinen,
macht es jeden glücklich.

Wenn Frieden ist.

Wenn Frieden ist, gehst du mit Jedem Hand in Hand.
Vergangenes zählt nicht mehr, Gegenwart ist glücklich.
Gegner von einst trinken ihr Gläschen gemeinsam – oder zwei.
Und Lachen ist der einzige Klang von Bedeutung.

Wenn Frieden ist.

Wenn Frieden ist, muss kein Kind mehr weinen.
Hunger wird gestillt,
Blöße wird bedeckt,
Heimat wird geschenkt,
Liebe umhüllt jeden ihrer Tage und jede ihrer Nächte.
Die Kleinen zu bergen in unserem Arm, wird uns großen Kleinen zum höchsten Glück.

Wenn Frieden ist, schlägt dein Herz ruhig und gelassen.
Leuchtende Gedanken strahlen in dir,
erhellen das Angesicht derer, die um dich sind.
Du träumst den Traum vom Garten Eden
und kehrst zurück ins Paradies.

Wenn Frieden ist.

Wenn Frieden ist, sagt die Bibel,
„sitzt jeder in seinem Weinberg
und unter seinem Feigenbaum,
und niemand schreckt ihn auf
So hat es der HERR, der Allmächtige gesagt.“ (nach Micha 4,4)

Halleluja!

Ein Hauch von Leben...

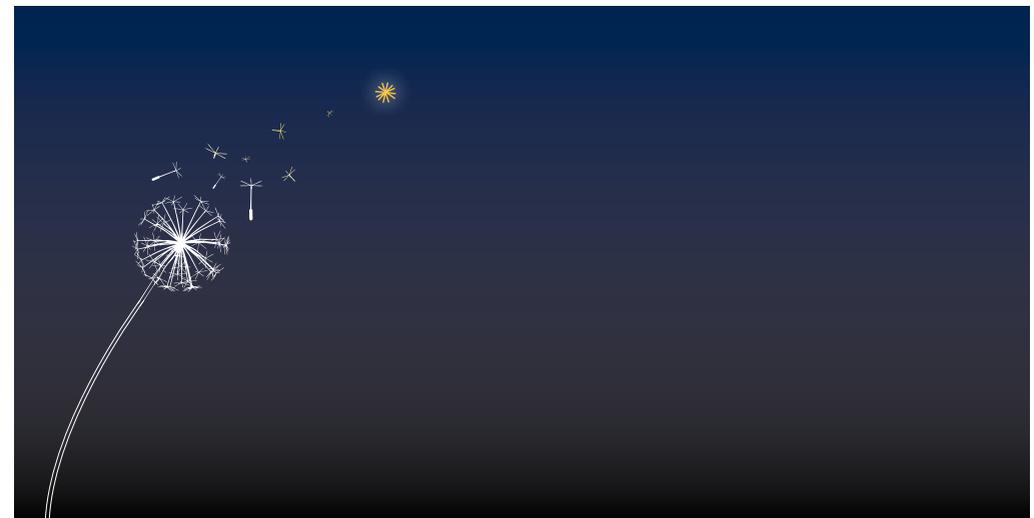
Erinnerungsgottesdienst für Menschen, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben

Der 2. Sonntag im Dezember ist der Weltgedenktag für verstorbene Kinder. An diesem Tag lädt die Ökumenische Krankenhauseelsorge in Bielefeld seit vielen Jahren Eltern, die ein Kind in der Schwangerschaft oder während der Geburt verloren haben, zu einem Erinnerungsgottesdienst auf dem Sennfriedhof ein. Dort ist ein Kindergrabfeld für Tot- und Fehlgeburten eingerichtet. Die Kinder – ganz gleich wie klein sie gewesen sind – werden viermal im Jahr in einer Urne gemeinsam eingäschert und dort beerdigt – es sei denn, die Eltern haben sich für eine individuelle Bestattung entschieden.

Der Erinnerungsgottesdienst findet statt am **Sonntag, 11. Dezember 2022, 14:30 Uhr** an der Alten Kapelle auf dem Sennfriedhof (Eingang Friedhofstr.)

Seien Sie herzlich willkommen, Mütter, Väter, Geschwister, Großeltern, Angehörige – auch wenn Ihr Verlust schon Jahre zurück liegt ...
Wir möchten mit Ihnen gemeinsam im Gedenken an Ihre Kinder zusammen sein, Trauer und Verlust Raum geben, Kerzen anzünden als Zeichen der Erinnerung und der Hoffnung und zusammen zum Kindergrabfeld für Tot- und Fehlgeburten gehen.

Als Ansprechperson steht Pfr.in Barbara Fischer (Tel. 0521 / 943-7775) gern zur Verfügung.



Gottesdienste

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So	4. Dez.	2. Advent	10:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	
So	11. Dez.	3. Advent	10:00	Gottesdienst, Pfr. in i.R. Brünger	
So	18. Dez.	4. Advent	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Hein	
Sa	24. Dez.	Heiligabend	14.30	Minigottesdienst, Pfr. Michel	
			15:30	Gottesdienst mit Singspiel, Pastor Albers	
			17:00	Gottesdienst auf dem Marktplatz, Pfr. Dr. Kersting mit Just Sing	
			18:30	Gottesdienst, Pfr. Michel mit Posaunen	
			23:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting mit Gospelchor	
So	25. Dez.	1. Weihnachtstag	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
Mo	26. Dez.	2. Weihnachtstag	11:00	Siehe Vilsendorf	
Sa	31. Dez.	Silvester	17:00	Siehe Theesen	
So	1. Jan.	Neujahr	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hein	
So	8. Jan.	1. So. n. Epiphantias	10:00	Taufgottesdienst, Pfr. Kersting	
So	15. Jan.	2. So. n. Epiphantias	18:00	Gottesdienst Pkt6, NN	
So	22. Jan.	3. So. n. Epiphantias	18:00	Offensiv-Gottesdienst, NN	
So	29. Jan.	Letzter So. n. Epiphant.	11:00	Siehe Vilsendorf	
So	5. Feb.	Septuagesimae	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst zum 180. Jubiläum des Posaunenchores Jöllenberg, Pfr. Michel	
So	12. Feb.	Sexagesimae	18:00	Gottesdienst Pkt 6, NN	
So	19. Feb.	Estomihi	10:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
So	26. Feb.	Invokavit	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So	5. Mrz.	Reminiszer	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Michel	

In den Gottesdiensten unserer Gemeinde tragen wir weiterhin FFP2-Masken.
Bei Veranstaltungen in den Gemeindehäusern gilt dies verbindlich nur für den Weg zum Platz.

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
9:30	Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Prüßner		4.12.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel		11.12.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
10:00	Siehe Jöllenberg		18.12.	10:00	Siehe Jöllenberg	
14:30	Minigottesdienst, Prädikant Nowitzki		24.12.	15:00	Minigottesdienst Pfr. Prüßner	
15:00	Familienvesper, Pfr. Brünger			16:30	Familienvesper mit Schauspiel, Pfr. Prüßner	
16:30	Christvesper, Pfr. Brünger mit Posaunen					
18:00	Christvesper, Pfr. Hein			18:00	Christvesper, Pfr. Prüßner mit Posaunen	
23:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger mit Gospelchor					
10:00	Siehe Jöllenberg		25.12.	10:00	Siehe Jöllenberg	
11:00	Siehe Vilsendorf		26.12.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting mit Kirchenchor	
17:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel		31.12.	17:00	Siehe Theesen	
11:00	Siehe Jöllenberg		1.01.	11:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		8.01.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Michel		15.01.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger		22.01.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	
11:00	Siehe Vilsendorf		29.01.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Hein	
10:00	Siehe Jöllenberg		5.02.	10:00	Siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		12.02.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Brünger		19.02.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Brünger	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting		26.02.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
10:00	Siehe Jöllenberg		5.03.	10:00	Siehe Jöllenberg	



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste

- Am 2. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Theesen**: 08.01., 12.02., 12.03.
- Am 3. Sonntag im Monat von **10-11 Uhr in Jöllenberg**: 15.01., 19.02., 19.03.
- Am 4. Sonntag im Monat von **11-12 Uhr in Vilsendorf**: 22.01., 26.02., 26.03.

Kindergottesdienste

Liebe Kinder!

Gott hat euch besonders lieb! In der Bibel können wir lesen, wie die Jünger Kinder abweisen, die zu Jesus kommen wollen. Jesus aber untersagt den Jüngern dieses Verhalten und lässt die Kinder zu sich kommen, um ihnen seine Hände aufzulegen zum Segen.

Bei den Kindergottesdiensten an jedem 2. Sonntag im Monat in **Theesen** (08.01., 12.02., 12.03.) von 11-12 Uhr und an jedem 3. Sonntag im Monat in **Jöllenberg** (15.01., 19.02., 19.03.) von 10-11 Uhr habt ihr schon von vielen anderen Bibelgeschichten gehört, gemeinsam gesungen, gebastelt und gebetet.

Ab Januar 2023 soll es auch in Vilsendorf wieder eine Kindergottesdienstgruppe geben. Karin Ploghaus-Schürmann, Anastasius Gieles und Wilma Upmeyer werden in Vilsendorf den Kindergottesdienst leiten und freuen sich, euch zu begrüßen und kennenzulernen. Der Kindergottesdienst in **Vilsendorf** findet an jedem 4. Sonntag im Monat (22.01., 26.02., 26.03.) von 11-12 Uhr statt.

Natürlich kann es bei aller Regel auch mal Abweichungen geben, daher werden die Termine weiterhin im „Bunten Kreuz“ und unter dem Link: <https://www.versoehnungskirchengemeinde.de/gottesdienste/kinder-gottesdienst> veröffentlicht.

Egal ob ihr in Jöllenberg, Theesen oder Vilsendorf wohnt: Ihr seid bei allen Kindergottesdiensten herzlich willkommen!



Claudia Wiesner und Christiane Krutz, Jöllenberg, Foto: K. Audehn



Karin Ploghaus-Schürmann, Anastasius Giles und Wilma Upmeyer, Vilsendorf, Foto: W. Upmeyer



Maike Wolters und Anja Nowitzki, Theesen, Foto: P. Wolters

Glaube bewegt Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch.



In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am **Freitag, den 3. März 2023**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund

um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können



– egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

**In Jöllenberg und Theesen werden wir voraussichtlich feiern:
um 17 Uhr in der Marienkirche und ebenfalls
um 17 Uhr in der Auferstehungskirche.
Genauer wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben.**

Annette Löwen

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Familiennachrichten

1.08.2022 bis 31.10.2022

Jöllenberg

Getauft wurden



Henry Hoffmann
Noah Leonard Schulte
Finn Althoff
Elina Bertram
Frieda Hempelmann

Getraut wurden



Florian und Nicole Greulich, geb. Fronia
Peter und Lena Schmoranz, geb. Burmann

Kirchlich bestattet wurden



Gudrun Wörmann, geb. Stephan, 91 Jahre
Rita Marie Glänzel, 94 Jahre
Siegfried Mund, 87 Jahre
Axel Meyer, 58 Jahre
Heike Pohlitz, geb. Legband, 61 Jahre
Anneliese Dehne, geb. Petersen, 88 Jahre
Erika Husemann, geb. Suckow, 92 Jahre
Hans Brünger, 92 Jahre
Gisela Böckstiegel, geb. Ebmeyer, 85 Jahre

Personen, die hier nicht genannt werden möchten, können das in den Gemeindebüros mitteilen.



Familiennachrichten

1.08.2022 bis 31.10.2022

Theesen

Vilsendorf

Emma Athina Stoiamoglu
Leni Eickelmann
Charlotte Sadlack
Josefine Hollmann
Lotta Grabbe

Romie Hoff
Dana Koch
Theo Elling
Thea Zimmermann
Ragnar Finn Borm

Wladimir und Jessica Meider, geb. Junklewitz
Jan und Katja Baucke, geb. Klose
Sebastian und Marion Lindenau, geb. Still
André und Aileen Regier, geb. Kröger

Gerda Bressemer, 99 Jahre
Ilse Reinbender, geb. Steenbock, 86 Jahre
Klara Runde, geb. Fliege, 93 Jahre
Ulrike Wohnhas, 68 Jahre
Jost Hartmann, 82 Jahre
Roland Nutz, 59 Jahre
Wilhelm Stüwe, 75 Jahre
Ingrid Johst, geb. Süpke, 84 Jahre
Ilse Hörmann, geb. Metzner, 95 Jahre

Dieter Grimm, 86 Jahre
Günter Rehnert, 83 Jahre
Ulrich Köster, 69 Jahre
Lore Redeker, geb. Brennemann, 83 Jahre



„Der Morgenstern ist aufgedrungen“



Gottesdienst am Epiphaniastag in der Epiphaniaskirche – 8. Januar 2023

Du wohnst im Epiphanienviertel, siehst den weißen Turm der Epiphaniaskirche – aber wer oder was ist das eigentlich: Epiphania?

Epiphania ist nach Ostern das älteste christliche Fest – seit dem 2. Jahrhundert feiert die orthodoxe Kirche an diesem Tag die Geburt von Jesus Christus, also gewissermaßen das Weihnachtsfest.

Der Begriff Epiphania stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Erscheinung“. Damit wird ausgesagt, dass in der Person des Menschen Jesus von Nazareth Gott selber erscheint.

Drei biblische Geschichten sind immer Thema dieses Tages:

Die Ankunft der heiligen drei Könige in Jerusalem, die Taufe Jesu durch Johannes sowie Jesu erstes Wunder, die Umwandlung von Wasser in Wein auf einer Hochzeit in Kana. Epiphania ist von Anfang an eng mit dem Symbol des Lichtes verbunden für das, was Jesus getan und gepredigt hat. Jesus wird dabei als göttlicher Morgenstern beschrieben.

Epiphania – ein wunderbarer Name für unsere Kirche, nicht wahr?

In diesem Jahr fällt der 6. Januar zwar nicht direkt auf den Sonntag, dennoch wollen wir natürlich das Epiphaniastag in unserer Epiphaniaskirche feiern – am Sonntag, 8. Januar 2023 um 11 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein!

Lars Prüßner, Pfarrer

Scheiden tut weh

Der Kurs Rückweg ins Leben zeigt Wege aus der Krise

Was mit Liebe beginnt, kann mit Schmerz enden. Das erleben viele Paare. Das Gefühl, in der Beziehung gescheitert zu sein, ist belastend. Eine Scheidung wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus, doch sie muss nicht das Ende eines gelingenden Lebens sein.

Bei Rückweg ins Leben lernen die Teilnehmenden, ihren Schmerz und ihre Wut zu bewältigen. Durch Inputs und das Gespräch in der Kleingruppe bekommen sie konkrete Hilfestellung.

Antworten auf brennende Fragen

Wie finde ich aus meinem Gefühls-Chaos wieder heraus? Was kommt auf mich zu? Wie können Getrennte trotzdem gute Eltern bleiben? Was ist im Scheidungsverfahren zu beachten? Wie kann ich in dieser schwierigen Situation gut kommunizieren, sinnvoll Grenzen setzen und Konflikte konstruktiv lösen? Wie kann ich vergeben und so meinen inneren Frieden wiederfinden?

Diese und weitere ganz praktische Fragen werden gemeinsam diskutiert.

Rückweg ins Leben in Jöllenbeck

Der Kurs wird von Personen geleitet, die selber eine Scheidung bewältigen mussten und offen über ihre Erfahrungen reden. Rückweg ins Leben findet jeweils freitags an insgesamt sieben Abenden im Zeitraum vom 10.02.2023 bis 24.03.2023 statt. Dieser Kurs ist auf max. sechs Personen begrenzt.

Weitere Infos und Anmeldung über

www.team-f.de; Seminar-Nummer 2351311. Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne bei Elisabeth und Markus Krieger (Tel. 05206-707807, E-Mail: Leading-Excellence@gmx.de) melden.

Die Corona-Entwicklungen erfordern, bei der Planung flexibel zu sein. Die an den jeweiligen Abenden geltenden gesetzlichen Schutzanforderungen werden wir einhalten. Gegebenenfalls können Änderungen im Ablauf oder den Terminen notwendig werden, die wir dann miteinander abstimmen.

Durch die Nacht

Nicht jeder Engel ist eine Lichtgestalt. Manche stehen auch im Schatten. Und erwartet am Rande des Tages den einen Menschen, der ihn braucht, auf dem Weg durch die Nacht.

TINA WILLMS



Grafik: Pfeifer

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30 -11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Anita Ikemeyer, Tel. 0151 10 91 95 56

9:30 -11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 05206 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 0521 / 88 58 15

17:45-20:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik (3 Kurse)**
Claudia Herz, Tel. 0521 / 7 72 46 70

20:00 Uhr **Ravensberger LichtLandschaften**
Einmal im Monat
Petra Schwenk, Tel. 01577 / 26 15 596

Dienstag:

9:30-11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
(3. Dienstag im Monat, ab 16. August)
Sabine Robrandt, Tel. 05206 / 41 52

19:30-21:00 Uhr **Probe der Kirchenband Theesen**
14-täglich
Sascha Homann, Tel. 0176 / 20 38 16 30

19:45-21:45 Uhr **Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 0521 / 8 95 07 95

19:30-21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 0521 / 89 46 31
13.12., *Weihnachtsfeier*
10.01., *Jahreslosung 2023 (Friedbert Nowitzki)*
14.02., *Hildegard Knef (Karin Koenemann)*

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Gerda Muschellik, Tel. 0521 / 98 25 33 1
14.12., *Weihnachtsfeier*
18.01., *S. Lakämper stellt ihr Akkordeon vor*
15.02., *Besuch von Pfarrer Brünger und Vikarin Ströh (angefragt)*

Donnerstag:

9:00-12:00 Uhr: **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel.: 0 52 06 / 58 83

9:30-11:00 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

11:15-12:15 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 0521 / 88 36 11 Vfl Theesen

18:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 05206 / 15 27

Freitag:

18:15-20:00 Uhr **Gospelchor**
Kontakt: Timo Pähler, Tel.: 0176 / 91 95 252
E-Mail: t.paehler@web.de

18:00-19:30 Uhr **Posaunenchor**
im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Hauke Ehlers, Tel.: 05221/ 99 37 50



Gratis: Pfeifer

Die Woche in Vilsendorf

Montag:

15:30-17:00 Uhr **ErlebnisTanz** (K)
Sabine Kozlik-Weigel
Tel. 0151 / 22 35 60 88

15:30-17:30 Uhr **INJOYY**
14-täglich, in jeder geraden Woche
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

Dienstag:

09:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren** (K)

10:45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
Achim Meise, Tel. 0157 / 73 81 41 33

15:00-17:00 **Gesellschaftsspieltreff**
für Seniorinnen und Senioren
14-täglich in jeder geraden Woche
Adelheid Surmann, Tel. 0521 / 87 40 44

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
letzter Dienstag im Monat
Gerda Schlacht, Tel. 0521 / 87 18 88

Frauen-Kreativkreis
wechselnde Anfangszeiten
Elke Hönisch, Tel. 0521 / 80 16 168

Mittwoch:

16:00 Uhr **Oase. Bibelgesprächskreis**
letzter Mittwoch im Monat
Claudia Möbius, Tel. 05206 / 99 72 836

17:00 Uhr **Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“**
1. Mittwoch im Monat

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521 / 87 35 25

Donnerstag:

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
1. Donnerstag im Monat
Ingo Ehmsen, Tel. 0521 / 83 713
14:00-16:45 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206 / 99 78 751

19:30-21:00 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Gisela Hoyer
Kontakt: Axel Hering 05221 / 10 22 771

Freitag:

15:30-18:30 **Mädchenzeit**
Offenes Angebot der Mobi Nord im Gemeindehaus oder am Bauwagen - je nach Wetter
Micky Wortmann, Tel. 01522 / 17 71 722

Sonntag:

14:30-17:00 Uhr **Café Miteinander – Das Café im Gemeindehaus**
2. Sonntag im Monat

Mobi Nord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Sa 11:30-15:00 Uhr Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Fr 15:30-18:30 Uhr Jungentag am Bauwagen, Mädchentag im Gemeindehaus
Kontakt: Micky Wortmann, Claudia Zeimer
Tel. 01522 / 17 71 722,
Ev. Jugendreferat Bielefeld, Tel. 0521 / 58 37 170
Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521 / 82 503
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag – alle übrigen sind kostenlos

Die Woche in Jöllenbeck

Montag:

16:00-17:30 Uhr **Frauensingkreis**

1. und 3. Montag im Monat

Kontakt: Käthe Heemeyer, Tel. 05206 / 35 23

17:00 Uhr **Fitness for Kids**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenbeck

17:30-18:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläserchor des CVJM

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 56 91

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebensfragen**

3. Montag im Monat

Matthias-Claudius-Kindergarten, Böckmannsfeld 53, Kontakt: Pfr. Dr. Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

Dienstag:

19:00-20:30 Uhr **people – die Gruppe für Teens** (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:30-21:00 Uhr **Kantorei***

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, 14-täglich

Kontakt: Gerlinde Halama, Tel. 05206 / 91 98 025

16:30-18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen** (6-8 Jahre), CVJM-Haus**

18:30-19:20 Uhr **Just Sing (Jugendchor)***

19:15-21:00 Uhr **Blockflötenensemble**

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 21 74

19:30-21:00 Uhr **Orchester des Ev. Kirchenkreises***

Donnerstag:

18:30-20:00 Uhr **Posaunenchor CVJM***

(CVJM-Haus)

20:00 Uhr **Singen & Klönen,**

1. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Andreas Kersting, Tel. 05206 / 39 93

20:00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 18 65

20:15-21:45 Uhr **Gospelchor***

Freitag:

16:30-18:00 **Jungschar für Mädchen und Jungen** (9-12 Jahre) CVJM-Haus**

Samstag:

9:00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen und Gesprächen, CVJM-Haus, 2. Samstag im Monat, Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 47 29, www.maennertreff-joellenbeck.de

15:00 Uhr **Dreeker Klön**

1 x monatlich

DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 99 37 50, hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenbeck, Tel. 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den bestehenden Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 05206 / 33 95

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die Angebote im Gemeindehaus Jöllenbeck, Schwagerstr. 14, statt. Das CVJM-Haus liegt schräg gegenüber an der Schwagerstr. 9.



Offene Kirche

Am Dienstag, Donnerstag und Samstag ist die Marienkirche jeweils von 15 - 17 Uhr zur stillen Andacht geöffnet.

Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Wiebke Nowitzki
Schwagerstraße 14, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 05206 / 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 16:00-18:00 Uhr,
Mittwochs von 10:00-12:00 Uhr
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Spendenkonto Waisenhaus Haiti:
Volksbank Bielefeld – Gütersloh
Frauenkreis der Frauenhilfe
IBAN: DE14 4786 0125 1418 0524 00
BIC: GENODEM1GTL

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 / 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221 / 99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik
Spendenkonto
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax: 0521 / 82 035
bi-kg-versoehnung.vilsendorf@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Donnerstags von 10:00-12:00 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
0521 / 80 16 168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 / 39 93 809

Spendenkonto:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10
Vwzw.: Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld
Tel. 05206 / 92 78 034, Fax 0521 / 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten:
Montags von 8:00-10:00 Uhr und Donnerstags
von 16:00-18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und der Aktion
„Existenz“ - bitte als Stichwort angeben!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vorsitzender: Eckhardt Opitz, Tel.: 05206 / 15 34
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 / 88 58 15

Kirchenmusik
Organistin
Bettina Langer
Tel.: 0521 / 39 93 809

Neue, gemeinsame
Nummer für alle
Gemeindebüros:
05206 / 92 78 034

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 / 18 65,
lars.pruessner@kirche-bielefeld.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck-West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 / 39 93,
Fax 70 47 21
andreas.kersting@kirche-bielefeld.de

3. Pfarrbezirk- Jöllenbeck-Zentrum:
Jürgen Michel
Liebfrauenweg 1, Tel.: 05206 / 22 17
juergen.michel@kirche-bielefeld.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Loheide 6, 33609 Bielefeld, Tel. 0521 /
38 46 85 25, marcus.bruenger@kirche-bielefeld.de

Pfarrer **Thomas Hein**, Tel. 02581 / 94 95 651,
thomas.hein@kirche-bielefeld.de

Vikarin **Christina Ströh**, Tel. 05221 / 14 36 715,
christina.stroeh@kirche-bielefeld.de

Presbyterium

Angaben zu den Presbyterinnen und Presby-
tern finden Sie auf unserer Website unter dem
Stichwort „Leitungsteam“:
<https://www.versoehnungs-kirchengemeinde.de/gemeinde/das-leitungsteam>

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck

Beckendorfstraße 1
Tel. 05206 / 92 08 14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum

Leiterin Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 / 96 94 0

Friedhofsverwaltung

Kirchenkreis Bielefeld
Sonja Haase, Tel.: 0521 / 58 37 148

Friedhofsgärtner

Kai Maluk, Tel. 05206 / 70 056

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 / 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 / 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 / 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 / 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Jasmina Vogt
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 / 87 50 110
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

CVJM-Haus

Schwagerstr. 9,
Pascal Wecker (Gruppenarbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 31
Falk Conrad (offene Arbeit) mobil 0178 / 2740123
Svenja Babel (aufsuchende Arbeit)
mobil 0157 / 31 62 72 34
Tel.: 05206 / 91 79 46, info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend

Nachbarschaft 07 Theesen-Vilsendorf
Büro: Theesener Str. 33
nnb, mobil: 0175 / 32 20 263
nb07@kirche-bielefeld.de

MobiNord/Bauwagen

Am Bardenhorst 15
Micky Wortmann, mobil 01522 / 17 71 722
Kontakt: mobi-nord@kirche-bielefeld.de



JAHRESLOSUNG 2023

Du bist ein Gott,

der mich sieht.

Genesis 16,13